

SÜD Wind

Kostenlose Quartierszeitung für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“

Soziale Stadt
Speyer-Süd



Von der Nestschaukel bis zur Kletterwand

Kinder sammeln Ideen zum Spielplatz am Priesterseminar



▲ Große Runde: Bürgerinnen und Bürger aus Speyer-Süd informieren sich über geplanten Treffpunkt

„Jeder Spielplatz in Speyer soll etwas Besonderes sein!“, begrüßte Steffen Schwendy, Projektleiter der Sozialen Stadt Speyer-Süd, zur Beteiligungsveranstaltung im neuen Wohngebiet am Priesterseminar. Diese fand am 10. September 2021 statt und bot für die Anwesenden genügend Raum, um über den geplanten Spielplatz zu sprechen. Finanziert wird die Gestaltung vom Gemeinnützigen Siedlungswerk GmbH (GSW), gebaut und unterhalten wird der Spielplatz von der Stadt Speyer.

Laut wurde der Wunsch nach einem Treffpunkt im Gebiet bereits bei der Veranstaltung zur Fußgängerbrücke über die B 39. Nicht nur an den Aufgängen bieten sich Gestaltungsmöglichkeiten, auch die Brücke selbst soll Teil des neuen Spielplatzes werden. „An diesem Ort haben wir die einzigartige Gelegenheit, die Brücke mit inklusiven Spielgeräten zu kombinieren“, so Schwendy weiter. Junge Familien und vor allem Kinder – das sind die Zielgruppen! Daher war es besonders erfreulich zu sehen, dass viele Interessierte, darunter etwa 20 Kinder, der Einladung zum Mitsprechen gefolgt waren. Gut vorbereitet brachten

sie ihre Ideen vor. „Guck mal, ich will so ein Pferd aus Holz“, zupfte eine junge Besucherin den Projektleiter am Ärmel und zeigte auf eine Seite aus ihrem Bilderbuch. Eine Riesenrutsche, eine Nestschaukel, eine Kletterwand – die Kleinsten hatten ganz genaue Vorstellungen davon, wie ihr Spielplatz aussehen soll. Besonders freuten sich die Kinder darüber, dass die Bäume erhalten

bleiben und es wieder eine grüne Wiese zum Toben geben wird.

So viel Reden über Spielplätze weckte die Lust auf Bewegung. Gut, dass die Spielekiste der Jugendförderung dafür bereitstand. Während die Kinder spielten, hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Anregungen einzubringen. Für sie war es wichtig, dass der Treffpunkt auch Sitzgelegenheiten und Sportgeräte bereithält. Die rege Beteiligung von Groß und Klein wurde belohnt mit Apfelschorle, Brezeln und kleinen Süßigkeiten von GSW und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer eG (GBS), die einige Wohnungen im Neubaubereich unterhält.

Nach etwa zwei Stunden zog Schwendy Bilanz: „Ihre Anregungen lassen sich gut in verschiedene Bereiche des Spielplatzes einbauen: So könnte es einen belebten und einen etwas ruhigeren Teil geben.“ Die Ergebnisse werden nun stadintern weiter konkretisiert und zur Planung ausgeschrieben. Am Ende des Jahres sollen den Bürgerinnen und Bürgern bereits erste Entwürfe vorgestellt werden.



▲ Hier wird fleißig mitgeredet: Speyerer Kinder machen Vorschläge zu ihrem Spielplatz



Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

das Gesicht des Speyerer Südens verändert sich zunehmend – erfreulicherweise! Die Bauarbeiten am Platz der Stadt Ravenna sind so gut wie abgeschlossen und die ersten Neugierigen erkunden den integrativen Spielplatz, den Bücherschrank oder die neuen Sitzgelegenheiten.

Auch die anderen Bauprojekte nehmen mehr und mehr Form an. Die Begegnungsstätte für Familien befindet sich in der Planung, der Bolzplatz im Vogelgesang konnte fertiggestellt werden und der Weg am Priesterseminar hat den ersten Schliff erhalten.

Nicht nur baulich hat sich etwas getan: Zahlreiche Ideen und ein guter Austausch mit dem Quartiersmanagement sorgen in diesem Jahr wieder für tolle Verfügungsfondsprojekte. Das Engagement im Stadtteil ist erlebbar! Ich möchte Ihnen dafür danken und Sie weiter darin bestärken, das Quartier – vielmehr IHR Quartier – mitzugestalten. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es schön zu sehen, wie ein Miteinander gelebt wird. Gemeinsam bauen wir das Fundament für viele tolle Aktionen, die wir hoffentlich bald wieder zusammen genießen können. Bis dahin bleiben Sie bitte kreativ und vor allem gesund!

Ihre
Stefanie Seiler

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Kleinstprojekte für Speyer-Süd

Mit dem Verfügungsfonds Bürgerprojekte umsetzen

LEA-Leseclub

1.410 € für gelebte Inklusion



Gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu fördern ist Ziel des LEA-Leseclubs, initiiert durch Kubus e. V. In Speyer-Süd soll ebenfalls solch ein inklusiver Klub gegründet werden, um Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenzubringen. „LEA“ steht dabei für „Lesen einmal anders“ und bedeutet, dass Ehrenamtliche und Teilnehmende gemeinsam eine besondere Leseerfahrung gestalten.

Was wird gefördert?

Die Schulung der Ehrenamtlichen durch Kubus e. V. sowie die erforderliche Erstausstattung.

Wer setzt die Idee um?

Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt gGmbH in Kooperation mit der Stadtbibliothek.

Dreck-weg-Spaziergänge

750 € für sauberes Stadtbild



Gemütlich spazieren gehen, sich unterhalten und dabei für ein schönes Stadtbild sorgen: Das ist die Idee, die hinter den „Dreck-weg-Spaziergängen“ steht. Die private Initiative hatte sich bereits 2019 gegründet und möchte nun mit der richtigen Ausstattung durchstarten.

Was wird gefördert?

Arbeitsmaterialien wie Zangen, Warnwesten sowie Flyer zur Bewerbung des Projekts.

Wer setzt die Idee um?

Nachbarinnen und Nachbarn aus Speyer-Süd.

Spiel und Spaß für Süd-Kids

5.000 € für Fahrrad-Spielmobil



Ein auffälliges E-Lastenrad, ausgestattet mit nachhaltigen Outdoor-Spielen und Bastelmaterial, wird schon bald Leben ins Quartier bringen. Die „Süd-Kids“ können sich über Aktionen auf Spielplätzen und Grünflächen freuen. Das Lastenrad ist sehr flexibel und kann dadurch spontan sowohl große als auch kleine Plätze anfahren. Als offene Anlaufstelle steht das Fahrrad-Spielmobil allen Kindern und Jugendlichen in Speyer-Süd zur Verfügung.

Was wird gefördert?

Anteilig das E-Lastenrad und dessen Gestaltung sowie Verbrauchsmaterial, eine Musikbox und Outdoor-Spiele.

Wer setzt die Idee um?

Stadtteilverein Speyer-Süd e. V.

Café im Quartiersbüro

2.368 € für die Einrichtung eines Wohncafés



Das Quartiersbüro dient der Bewohnerschaft als Anlaufstelle für viele gemeinsame Aktivitäten. Angezogen wurden sie insbesondere auch durch das leckere Frühstücksangebot im Café Lozzi, angeboten von der Werkstufe 3 der Johann-Heinrich-Pestalozzischule. Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigung sammeln hier praktische Erfahrungen in der Gastronomie und bereichern das Wohnumfeld durch ihr Angebot. Die Möbel sind allmählich in die Jahre gekommen und es mangelt zudem an Gemütlichkeit. Deshalb setzten sich die Betreibenden des Café Lozzi mit den Verantwortlichen des Stadtteilcafés zusammen und planten die Umgestaltung der Räumlichkeiten in ein Wohncafé.

Was wird gefördert?

Tische, Stühle und Sitzauflagen.

Wer setzt die Idee um?

Werkstufe 3 der Johann-Heinrich-Pestalozzischule in Kooperation mit dem Stadtteilcafé des Stadtteilvereins Speyer-Süd e. V.

Sie haben auch eine Idee?

Dann nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit und stellen Sie einen Antrag. Das Formular erhalten Sie im Quartiersbüro der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ oder bequem als Download auf www.speyersued.de. Bei Fragen hilft Quartiersmanagerin Jessica Schierz gerne weiter!



Kicker aufgepasst!

Neuer Bolzplatz im Vogelgesang

Kicken und Bolzen ließ schon von jeher viele Kinderherzen höherschlagen. Gerade aber die Kleineren trauen sich oft nicht auf die Fußballplätze, wenn bereits ältere Jugendliche dort dem Ball nachjagen. Am Spielplatz im Vogelgesang sollte es daher ganz klar ein Platz für die jüngeren Kicker werden. Um das zu erreichen, wurde der Platz „maßgeschneidert“: Das Spielfeld umfasst eine Größe von 22 x 11 Metern und auch die Tore sind kleiner

als herkömmliche Fußballtore. Das ist für die Älteren nicht ganz so reizvoll und bietet Kindern bis zu zwölf Jahren einen auf sie zugeschnittenen Ort zum sorgenfreien Bolzen. Unterstützt wird das darüber hinaus durch den Bodenbelag, der wasserdurchlässig und auf die Zielgruppe ausgerichtet ist. Sicher wird es vor allem durch die hohen Zäune, so dass sich auch kein Ball auf die nahe gelegene B 39 verirren kann.



▲ Anpliff im Vogelgesang: Der Bolzplatz ist bereit für junge Kicker.



Pflanzaktion zeigt Blüten

Jörg Boese dankbar für vorbildliches Engagement

„Speyer Süd erblüht!“

Die Baumscheiben-Pflanzaktion in der Kardinal-Wendel-Straße vom 26. Oktober 2020 trägt Blüten!

Wir danken allen Patinnen und Paten für die sorgsame Pflege ihrer Baumscheiben. Ein tolles Vorbild, das hoffentlich auch weitere Nachbarinnen und Nachbarn inspiriert, zu einem grünen, blühenden Band in Speyer-Süd beizutragen!

Danke!



► Jörg Boese, Initiator der Aktion, Mitglied des Stadtteilvereins Speyer-Süd e. V. und Seniorenbeirat

Neues Gesicht in Süd

Koordinatorin der Begegnungsstätte für Familien gestartet

Wer den Newsletter „Soziale Stadt Speyer-Süd“ aufmerksam studiert hat, kennt dieses Gesicht schon. Seit Dezember 2020 ist Inga Zimmermann als Koordinationskraft für die Familienbildung in Speyer-Süd bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Künftig wird die Diplom-Pädagogin die Leitung der neu entstehenden Begegnungsstätte für Familien am Platz der Stadt Ravenna übernehmen. Zurzeit begleitet Zimmermann vor allem die Umbaumaßnahmen, doch schon jetzt beginnt sie mit ihrer eigentlichen Aufgabe: Entwicklung und Vernetzung von Bildungsangeboten. Bis zur Fertigstellung der Begegnungsstätte wirkt sie von der Jugendförderung (Roland-Berst-Straße 1) aus.



Inga Zimmermann koordiniert die Begegnungsstätte für Familien.

Aktuelle Angebote und Informationen der Familienbildung Speyer gibt es unter www.speyer.de/familienbildung.



Neues vom Stadtteilverein Speyer-Süd e. V.

Fünf Jahre Stadtteilverein



Wir möchten mit Ihnen Anstoßen auf 5 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit.
Danke für Ihre großartige Unterstützung!
Diese Karte ist ein Gutschein für ein Freigetränk auf unserem nächsten Vereinsfest.
Wir hoffen, dass wir bald wieder mit Ihnen feiern dürfen.

Ihr Vorstand



Am 30. August 2021 hatte der Stadtteilverein Speyer-Süd e. V. Geburtstag. Schon fünf Jahre ist der Verein aktiv im Stadtteil unterwegs. „Wo drückt der Schuh?“ ist die zentrale Frage. Für die Ideen, Sorgen und Bedürfnisse der Nachbarschaft haben die

Mitglieder daher immer ein offenes Ohr. „Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern für das Engagement!“, so Frank Scheid, Vorsitzender des Stadtteilvereins. „Nur so konnten Projekte, Feste und Aktionen überhaupt umgesetzt werden.“

1000 Kraniche für Süd



Es ist geschafft! Es wurde gefaltet, was das Zeug hält – und das Resultat kann sich sehen lassen: viele kunterbunte Mobiles aus Kranichen. Mit Unterstützung der Nachbarinnen und Nachbarn konnte der Verein das Projekt „1.000 Kraniche für Speyer-Süd“ erfolgreich beenden. Vor allem Mona Papp spielte dabei eine besondere Rolle: Die Schülerin faltete den tausendsten Kranich. Der japanischen Legende folgend hat sie nun einen Wunsch frei. Der Erlös aus dem Verkauf fließt vollständig in die geplanten Aktionen für Kinder aus dem Quartier.

Das Ziel ist zwar erreicht, doch viele können gar nicht genug von den Kranichen bekommen. Die große Menge an Papiervögeln erlaubt auch große Bastelprojekte: So ist im Quartiersbüro inzwischen ein Mobile aus etwa 200 Kranichen zu bewundern. Daneben finden sich dort auch weitere, kleinere und größere Kranich-Kunstwerke, die zum Verkauf angeboten werden. „Wir werden weitermachen und so hoffentlich noch viele Projekte für Speyer-Süd ermöglichen!“, freut sich Kray über das Engagement im Gebiet.

„Es hat so viel Spaß gemacht, gemeinsam für den guten Zweck zu basteln“, berichtet Vera Kray, die das Projekt initiiert hatte.

Gemeindeschwester plus

Alexandra Mika bietet Unterstützung



▲ Gemeindeschwester plus: Alexandra Mika bietet Unterstützung für Seniorinnen und Senioren

Seit Herbst 2020 ist Alexandra Mika als „Gemeindeschwester plus“ unterwegs. Dieses gesundheitsstärkende Programm – gefördert vom Land Rheinland-Pfalz – bietet vor allem Beratung und Unterstützung für Menschen ab 80 Jahren, die im eigenen Haushalt leben und sich alleine versorgen. Bei Hausbesuchen stellt Mika die Anliegen und Bedürfnisse fest, klärt über Angebote sowie über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf und hilft auch bei der Beantragung.

„Die Menschen freuen sich auf meine Besuche, sie blühen regelrecht auf und sind oft erstaunt, welche Angebote es gibt, von denen sie gar nichts wussten“, berichtet Mika von ihrer Tätigkeit. Sie benötigen Unterstützung oder kennen jemanden mit Bedarf? So erreichen Sie die Gemeindeschwester plus:

Alexandra Mika
Gemeindeschwester plus
Johannesstr. 22a, 67346 Speyer

Abenteuerwelt am Russenweiher

Spielcontainer zieht um nach Speyer-Süd

Wie ausrangiertes Material zu einem spannenden Spielplatz wird, konnte man im Speyrer Norden beobachten: Vor der Unterkunft für Geflüchtete stand lange Zeit ein Schiffscontainer, dessen Seitenwände ausgeschnitten und durch eine Rutsche, Holzbänke und einen kleinen Aussichtsturm erweitert wurden. So entstand ein mobiler Spielplatz, der im Bedarfsfall mit Hilfe von Kränen und LKWs einfach seinen Platz wechseln kann. Inzwischen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft umgezogen und der Spielcontainer findet in unserem Stadtteil sein neues Zuhause.

Der Neuzugang steht nun auf der Grünfläche zwischen der Winterheimer Straße und dem Ufer des Russenweihers. Zwischenzeitlich war er noch mit Absperrband versehen, damit das gesäte Gras ungestört wachsen und kleinere Auffrischungsarbeiten verrichtet werden konnten. Auch Sitzgelegenheiten und ein Mülleimer wurden aufgestellt. So können seit September Jung und Alt den Besuch am Russenweiher genießen und gleichzeitig den Ort sauber halten.



▲ Ahoi: Der zum Spielplatz ausgebauter Schiffscontainer lädt zum Spielen und Verweilen ein



Gleich notieren!

Veranstaltungen ums Eck

Regelmäßige Angebote im Quartiersbüro*



Jeden Montag
9:30 – 11:30 Uhr
Café AnNa:
Treffen für Eltern
mit Kindern bis
3 Jahren



**Quartiersbüro
jetzt
geöffnet!**
Jeden Dienstag
8:30 – 11:30 Uhr
Sprechstunde des
Quartiersmanage-
ments



Jeden Donnerstag
14:30 – 17:30 Uhr
Spielnachmittag
für jedermann
und Sprechstunde
des Quartiers-
managements



Jeden ersten Don-
nerstag im Monat
15:30 bis 17:30 Uhr
Café des Stadtteil-
vereins



Café Lozi Jeden
Mittwoch
9.00 – 12.00 Uhr
Café der Schülerin-
nen und Schüler
der Pestalozzischule

Aktionen und Veranstaltungen*

Stadtteilcafé unter freiem Himmel
Do., 7. Oktober 2021, 15.30 – 17.30 Uhr
Bei schönem Wetter gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Platz der Stadt Ravenna.

Fahrrad-Spielmobil unterwegs – vorbeikommen und zusammen spielen!
Do., 14. Oktober 2021, 15.00 – 17.00 Uhr
Das Fahrrad-Spielmobil empfängt mit vollgepackten Taschen alle Kinder und Jugendlichen auf dem Platz der Stadt Ravenna.

Adventscfé im Quartiersbüro
Do., 9. Oktober 2021, 15.00 – 18.00 Uhr
Der Stadtteilverein lädt wieder zum festlichen Beisammensein im Quartiersbüro ein.

Hinweis: Aus aktuellen Anlass können Veranstaltungen und Angebote nur unter Vorbehalt stattfinden. Informieren Sie sich gerne telefonisch oder per Mail vorab im Quartiersbüro. Bei allen Aktionen und Angeboten bitten wir Sie um die Einhaltung der geltenden Regelungen zum Infektionsschutz.

Über alle Änderungen informieren wir Sie im Newsletter der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“!

Jetzt zum Newsletter anmelden und nichts mehr verpassen!

Im Newsletter der „Sozialen Stadt-Speyer Süd“ halten wir Sie über das Angebot auf dem Laufenden. Anmeldung ist bei Quartiersmanagerin Jessica Schierz per E-Mail unter jessica.schierz@stadtberatung.info möglich.



Impressum

Herausgeber: Stadt Speyer
Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Speyer
Redaktion: Jessica Schierz, Petra Steinbacher, Rebekka Peters
Fotos: Stadtberatung Dr. Sven Fries
Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries
Auflage: 4.500 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Kontakt: jessica.schierz@stadtberatung.info

Gefördert von:
Gemäß § 9, Absatz 4, Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz teilen wir mit: Die Quartierszeitung wird zu 100 % gefördert durch Mittel der Städtebauförderung aus dem Programm Soziale Stadt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzmitteln und 10 % aus Mitteln der Stadt Speyer).